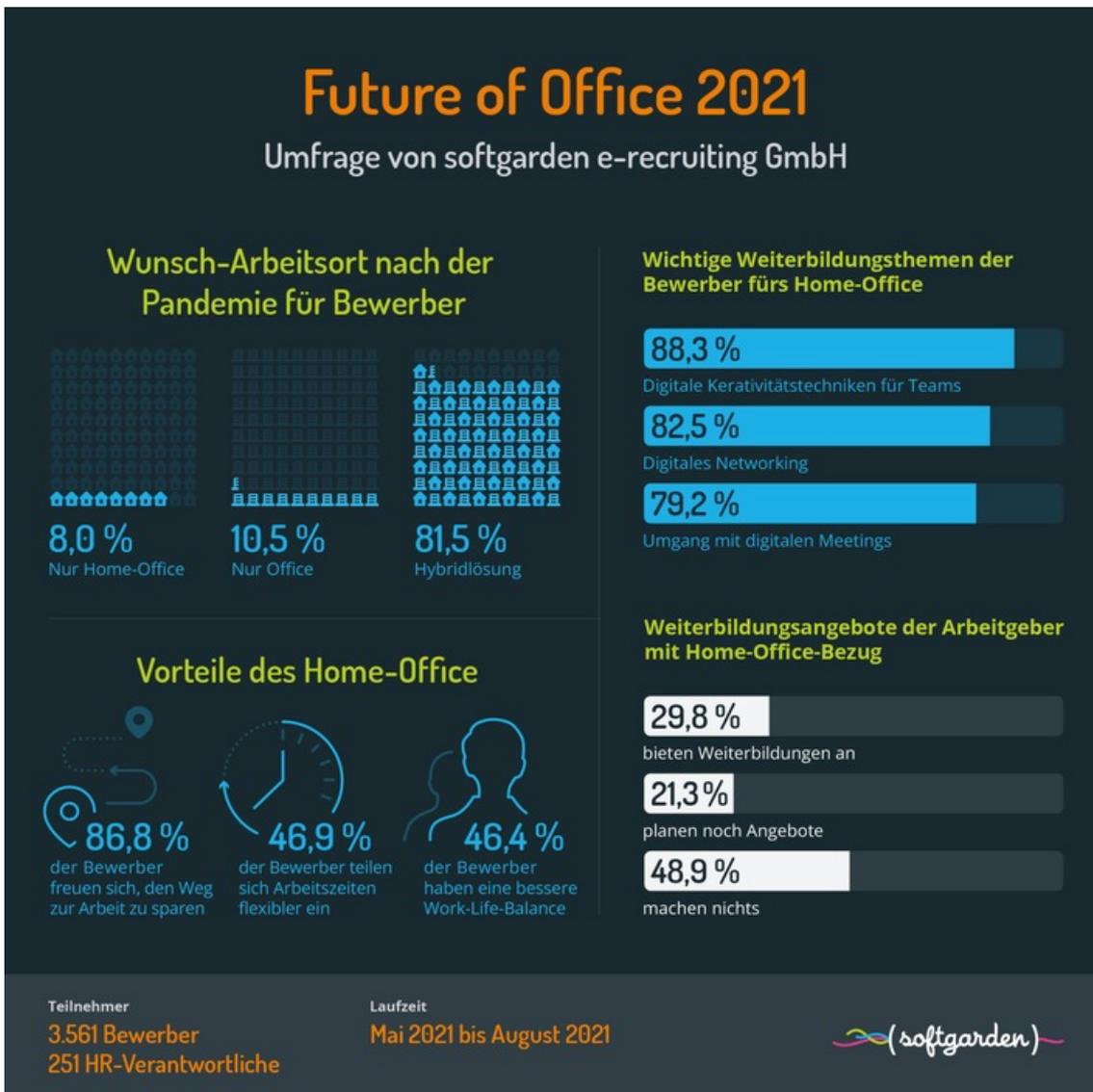


Büro oder Home-Office? Keine Alternative!



Berlin (ots) -

Die große Mehrheit von 81,5 % der Bewerber mit Bürojob wünscht sich für die Zeit nach der Pandemie eine Mischung aus Home-Office und Office. Das ist das Ergebnis der softgarden-Studie "Future of Office". An der doppelerspektivischen Online-Umfrage haben von Mai bis August 2021 3.561 Bewerber sowie 251 HR-Verantwortliche teilgenommen.

Der vollständigen Rückkehr ins Büro können demnach nur 10,5 % der befragten Bewerber etwas abgewinnen, der reinen Home-Office-Lösung lediglich 8,0 %. Die HR-Verantwortlichen sind sogar zu 99,1 % für eine Mischung aus Büro und Home-Office. Die reine Bürotätigkeit als Ziel für die Zeit nach der Pandemie findet dagegen mit 0,9 % in den Personalabteilungen kaum Befürworter.

Hintergrund: positive Erfahrungen mit dem Home-Office

Hintergrund des Wunschs, dauerhaft einen Teil der Arbeit im Home-Office abzuwickeln, sind die positiven Erfahrungen der Bewerber. 80,8 % der Bewerber, die während Corona Home-Office-Erfahrungen gemacht haben, würden anderen empfehlen, im Home-Office zu arbeiten. Auch 89,6 % der HR-Verantwortlichen stimmen der These zu, dass das Home-Office ein gut funktionierendes Arbeitsmodell ist.

Größter Vorteil: Wegfall der Anfahrt

Fast 9 von 10 befragten Bewerber betrachten den wegfallenden Weg zur Arbeit als eindeutigen Vorteil des Home-Office. Mit 86,8 % "Trifft voll zu"-Nennungen erreicht dieser Aspekt deutlich mehr Zustimmung als alle anderen möglichen Vorteile des Home-Office wie etwa die "flexiblere Einteilung der Arbeitszeit" (46,9 %) oder "bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatem" (46,4 %).

Größter Nachteil: geringerer Informationsfluss

Das starke Votum für die Mischung von Office und Home-Office ergibt sich daraus, dass Bewerber im Home-Office nicht nur

Vorteile erkennen. An erster Stelle identifiziert wurden hier der "geringere Informationsfluss mit den Kollegen" (29,8% "Trifft voll zu", weitere 40,8% "Trifft eher zu") sowie mit der Führungskraft (25,4 % "Trifft voll zu", weitere 38,6 % "Trifft eher zu").

Flexible Mischung von Office und Home-Office

Diejenigen unter den Bewerbern, die sich eine Mischung aus Home-Office und Büro wünschen, sind mehrheitlich (57,7 %) für eine flexible Lösung, bei der der Anteil aus Heim- und Büroarbeit je nach Bedarf der Angestellten und der Unternehmen berücksichtigt wird. Von denjenigen, die schon eine konkrete zeitliche Verteilung im Kopf haben, votieren die meisten für zwei oder drei Tage Home-Office. Varianten mit jeweils einem Tag Home-Office oder Büro finden wenig Zuspruch.

Büro der Zukunft: Team- und Rückzugsort

Wenn Arbeit nach der Pandemie nur noch zum Teil im Büro stattfindet: Was ist dann der Zweck des Büros? Wenn Bewerber auf das Büro der Zukunft blicken, sehen sie darin in erster Linie einen Ort der Zusammenarbeit und des Austauschs im Team (46,5 % "Trifft voll zu", weitere 44,3 % "Trifft eher zu"). In der Vorstellung vieler Bewerber bietet das Büro aber zugleich einen Rückzugsraum, wo sie konzentriert arbeiten können (31,5 % "Trifft voll zu", weitere 43,1 % "Trifft eher zu").

Herausforderungen für Gesundheitsmanagement und Weiterbildung

Vier von fünf Bewerbern sehen besondere gesundheitliche Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Home-Office. Themen sind zum Beispiel die Ergonomie am heimischen Arbeitsplatz oder die Strukturierung des Arbeitsalltags. 51,2 % machen einen "gestiegenen Weiterbildungsbedarf im Zusammenhang mit Home-Office" aus. Am häufigsten in diesem Kontext werden Angebote zu "digitalen Kreativitätstechniken im Team" sowie zum "digitalen Networking" gesehen.

Konkrete Vorbereitung erst bei einer Minderheit

Die reine Büroarbeit kommt nach der Pandemie nicht wieder. In Anbetracht dieser Tatsache fällt auf, dass sich erst wenige Unternehmen konkret darauf vorbereiten: Lediglich 29,8 % der befragten HR-Verantwortlichen bieten schon jetzt Weiterbildungen oder andere Angebote im Kontext des Home-Office an. Dazu gehören zum Beispiel "Schulungen zur sinnvollen Nutzung von Teams" oder Formate des "digitalen Smalltalks".

Auf Herausforderungen reagieren

"Die Mischung aus Home-Office und Büroarbeit ist mit vielen Herausforderungen verbunden, von der Arbeitsorganisation über das Gesundheitsmanagement bis zur Weiterbildung", sagt softgarden-Geschäftsführer Mathias Heese: „Unternehmen müssen sich schon jetzt darauf vorbereiten. Sonst ziehen sie im Wettbewerb um die Talente schnell den Kürzeren.“

Das Whitepaper zur Future of Office-Studie steht zum kostenlosen Download auf der Website von softgarden bereit. Darin bietet softgarden nicht nur weitere Ergebnisse, sondern auch Handlungsempfehlungen für Arbeitgeber:

softgarden.com/de/studie/future-of-office-teil-2

Über softgarden e-recruiting GmbH

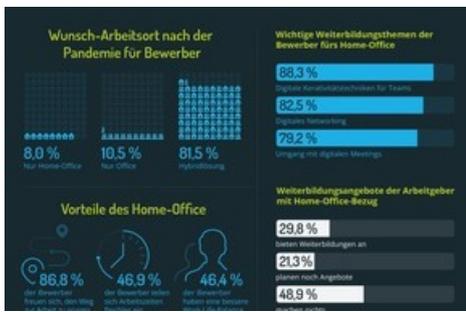
softgarden bietet Unternehmen Softwarelösungen fürs zeitgemäße Recruiting. Damit gewinnen Arbeitgeber sämtlicher Branchen und Größen die besten Kandidaten. Als ganzheitlich konzipierte Talent Acquisition Suite umfasst softgarden Angebote für das Bewerbermanagement (ATS), Sourcing und Employer Branding. Dank des softgarden-Bewerbermanagements verkürzen Arbeitgeber die Dauer des Bewerbungsprozesses um mehr als die Hälfte. Mit der Karriereseite Pro gestalten Arbeitgeber im Handumdrehen eine überzeugende, auf Conversions ausgerichtete Karriereseite. Die Feedback Solution bringt entscheidende Pluspunkte für die Online-Reputation: Damit lassen sich automatisch authentische Bewertungen von Bewerbern sowie neuen Mitarbeitern generieren und sichtbar machen. Gemeinsam mit dem 2021 akquirierten Unternehmen absence.io, ein Anbieter für interne HR-Prozesslösungen, hat softgarden über 3.500 Kunden. softgarden ist im DACH-Raum sowie in weiteren europäischen Märkten wie Polen, Spanien und Frankreich aktiv. Im Jahr 2018 investierte Investcorp Technology Partners in softgarden, um Investments in Produktentwicklung, organisches Wachstum und Internationalisierungsschritte der Firma zu beschleunigen.

www.softgarden.com

Pressekontakt:

softgarden e-recruiting GmbH
Head of Communications
Saphir Schiwietz
Tauentzienstraße 14
10789 Berlin
Telefon: +49 (0)30 884 940 446
E-Mail: Saphir.Schiwietz@softgarden.com
www.softgarden.com

Medieninhalte



Umfrage The New Era of Work 2021 Teil 2: Future of Office / Büro oder Home-Office? Keine Alternative! / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/100361 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/softgarden" / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/100361 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055758/100880486> abgerufen werden.